

22/137-139

Original, in franz. Sprache, mit Stiftssiegel. Zusammen mit AH 22/138 auf einen Briefbogen geschrieben.
AH 22, 252^r und 253^v

138

1645 Januar 8., Bischofszell A
BRIEF VON CHORHERR [FRANZ] BRANDENBERG AN ALTAMMANN UND RAT
BEAT II. ZURLAUBEN, ZUG

Brandenberg gibt seiner Freude Ausdruck, dass er [in der Person von Chorherr Michael Wartis] einen derart würdigen und zu den höchsten Aemtern prädestinierten Nachfolger [als Pfarrer von Bischofszell] gefunden habe. Bestimmt werde die getroffene Wahl von allen [Schirm-] Orten begrüsst werden. Sollten sich hingegen sein Vater [NN Brandenberg] und andere Privatpersonen damit nicht einverstanden erklären können, so wolle man hoffen, dass Gott diese bald eines andern belehren werde.

Original, in franz. Sprache, mit Stiftssiegel. Zusammen mit AH 22/137 auf einen Briefbogen geschrieben.
AH 22, 252^v-253

139

1645 Februar 22., Bischofszell A
BRIEF VON CHORHERR PFARRER [MICHAEL] WARTIS AN ALTAMMANN BEAT II.
ZURLAUBEN, BADEN

Die Tatsache, dass das ganze Kapitel volles Vertrauen in sein Wohlwollen und seine Hilfsbereitschaft habe und die bis anhin geleisteten guten Dienste dankbar zu schätzen wisse, möge ihn ermuntern, dem Stift auch in Zukunft beistehen zu wollen. [Chorherr Franz] Brandenberg werde dieser Tage bei ihm vorbeikommen und ihm vom Tode eines der Ihren [Chorherr Johann Imfeld] und andern Sorgen des Stiftes [Besetzung der Chorherrenstellen] be-